

# Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum 18-Okt-2013

Überarbeitet am 10-Okt-2019

Version 7.01

## Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung  
Produktcode  
Reiner Stoff/reines Gemisch

Agromaster 19-5-20+4MgO+19.5SO3  
50730300GA  
Gemisch.

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung  
Verwendungen, von denen abgeraten wird

Düngemittel (PC12). Nur für gewerbliche Anwender.  
Verwendung durch Verbraucher [SU 21].

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Everris International BV  
Nijverheidsweg 1-5; 6422 PD Heerlen (NL); Tel: +31 (0) 45-5609100; Fax: +31 (0) 45-5609190.

Weitere Informationen siehe [INFO-MSDS@EVERRIS.com](mailto:INFO-MSDS@EVERRIS.com).

1.4. Notrufnummer +44 1235 239 670 (24h). Giftnotrufzentrale Berlin: 030-19 240. Freiburg: 0761-19 240. München 089-19 240.

## Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Schwere Augenschädigung /-reizung

Kategorie 1 - (H318)

### 2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort: Gefahr

#### Gefahrenhinweise:

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

Enthält Kaliumsulfat;  $K_2SO_4$

#### EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

EUH204 - Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

#### Sicherheitshinweise:

P280 - Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

## Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoffe

Chemische Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
Harnstoff	200-315-5	57-13-6	40 - 65%	Nicht eingestuft	01-2119463277-33
Kaliumsulfat; K <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	231-915-5	7778-80-5	25 - 40%	Eye Dam. 1 (H318)	01-2119489441-34

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

## Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Empfehlung

Erste-Hilfe-Maßnahmen dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.

#### Einatmen

Bei sachgerechter Behandlung und Verwendung gemäss Herstellerempfehlung ist Staubbildung unwahrscheinlich. Sollte wider Erwarten eine Person längere Zeit eventuellem Staub ausgesetzt sein, soll die Person an die frische Luft geführt werden. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

#### Hautkontakt:

Wenn der Betroffene sich unwohl fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, Arzt konsultieren. Mit viel Wasser ausspülen.

#### Augenkontakt:

Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

#### Verschlucken:

Viel Wasser trinken, wenn bei Bewusstsein. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Falls erforderlich, einen Arzt hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste Symptome und Wirkungen, akut und verzögert

Keine bei normaler Verarbeitung

### 4.3. Anzeichen für Notwendigkeit sofortiger medizinischer Hilfe oder besonderer Behandlung

Keine bei normaler Verarbeitung.

## Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser oder alkoholbeständiger Schaum verwenden.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Starker Wasserstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Für Umgebungsbrand geeignetes Löschmittel verwenden. Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen.

## Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Personenbezogene

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Staubbildung vermeiden. Persönliche

#### Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

#### Für Notfall-Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Oberflächengewässer nicht verunreinigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

*Methoden zur Rückhaltung:* Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.  
*Verfahren zur Reinigung:* Aufschaukeln oder aufkehren. Um Aufwirbeln von Pulverlack zu vermeiden, keine Besen oder Druckluft verwenden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

§ 8, 12, 13.

**Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Allgemein übliche Hygienemaßnahmen: Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen: Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen.  
 Verpackungsmaterial: Im Originalbehälter lagern. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.  
 Lagerklasse gemäss - TRGS-510: 13

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendungen: Düngemittel; [www.everris.com](http://www.everris.com); Die Anweisungen auf dem Etikett lesen und befolgen  
 Expositionsszenario: Gemisch. Nicht erforderlich.

**Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

<i>Harnstoff</i>	
Bulgaria - OEL- TWAs	10.0 mg/m <sup>3</sup> TWA
Latvia - OEL - TWAs	10 mg/m <sup>3</sup> TWA
<i>Kaliumsulfat; K<sub>2</sub>SO<sub>4</sub></i>	
Bulgaria - OEL- TWAs	10.0 mg/m <sup>3</sup> TWA
Latvia - OEL - TWAs	10 mg/m <sup>3</sup> TWA

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)**

Component	Oral	Dermal	Einatmen
Harnstoff 57-13-6 ( 40 - 65% )		580 mg/kg bw/day	292 mg/m <sup>3</sup>
Kaliumsulfat; K <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> 7778-80-5 ( 25 - 40% )		21.3 mg/kg bw/day	37.6 mg/m <sup>3</sup>

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)**

Keine Daten verfügbar

Component	Süßwasser	Süßwassersediment	Meerwasser	Meeressediment	Boden	Auswirkung auf Abwasserbehandlung
Harnstoff 57-13-6 ( 40 - 65% )	0.47 mg/l		0.047 mg/l			
Kaliumsulfat; K <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> 7778-80-5 ( 25 - 40% )	0.68 mg/l		0.068 mg/l			10 mg/l

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung****Augen- und Gesichtsschutz**

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

**Handschutz**

Handschuhe. Nitrilkautschuk (0.26 mm). Durchbruchzeit. &gt; 8 h.

**Atemschutz**

Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung. Bei Exposition gegenüber Nebel, Spray oder Aerosol geeigneten Atemschutz und Schutzkleidung tragen

**Haut- und Körperschutz**

Leichte Schutzkleidung

**Hygienemaßnahmen**

Gute Haushaltspraktiken anwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Physikalischer Zustand:**

Fest

**Aussehen:**

Granulat

**Farbe:**

braun, grau, weiß.

**Geruch:**

Keine

**Schüttdichte**974-1124 kg/m<sup>3</sup> Es liegen keine Informationen vor**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt**

Keine Daten verfügbar

**Siedepunkt/Siedebereich:**

Fest. Nicht zutreffend.

**Flammpunkt:**

Fest. Nicht zutreffend.

**Verdampfungsrate:**

Fest. Nicht zutreffend.

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig)**

Nicht entzündbar

**Dampfdruck**

Fest. Nicht zutreffend.

**Dampfdichte**

Fest. Nicht zutreffend.

**Relative Dichte**

Keine Daten verfügbar

**Wasserlöslichkeit**

Keine Daten verfügbar

**Löslichkeit(en)**

Keine Daten verfügbar

**Verteilungskoeffizient**

Fest. Nicht zutreffend.

**Selbstentzündungstemperatur:**

Keine Daten verfügbar

**Zersetzungstemperatur:**

Es liegen keine Informationen vor

**Explosive Eigenschaften**

Nicht explosionsgefährlich.

**9.2. Sonstige Angaben****Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung:**

Fest. Nicht zutreffend.

**Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1. Reaktivität**

Nicht reaktiv.

**10.2. Chemische Stabilität**

Unter normalen Bedingungen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bei normaler Verarbeitung. Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Von Katalysatoren, wie Derivaten von hexavalentem Chrom und Metallhalogeniden fernhalten. Von feuergefährlichen Produkten (Brennstoffen) wie Holzkohle, Holz, Mehl, Ruß etc. fernhalten.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bei normaler Verarbeitung. Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

**Abschnitt 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Produktinformationen**

Falls dieses Produkt ein Gemisch ist, basiert die Einstufung nicht auf Toxizitätsstudien zu diesem Produkt, sondern ausschließlich

auf Toxizitätsstudien der in diesem Produkt enthaltenen Inhaltsstoffe. Ausführlichere Angaben zum Stoff und/oder dem Inhaltsstoff können in den anderen Abschnitten des SDB's vorliegen

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

- Einatmen** Einatmen hoher Staubkonzentrationen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.
- Augenkontakt** Kann leichte Reizung verursachen.
- Hautkontakt** Kann Reizungen verursachen.
- Verschlucken** Kann bei Konsum in großen Mengen Magen-Darm-Beschwerden verursachen.

**Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Keine bekannt

**Akute Toxizität**

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral) 15,695.00 mg/kg

**Unbekannte akute Toxizität** 0 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.

Kaliumsulfat; K<sub>2</sub>SO<sub>4</sub> (7778-80-5)

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Harnstoff	= 8471 mg/kg ( Rat )		
Kaliumsulfat; K <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	= 6600 mg/kg ( Rat )	> 2000 mg/kg ( Rat )	N.E.

**Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**

Falls dieses Produkt ein Gemisch ist, basiert die Einstufung nicht auf Toxizitätsstudien zu diesem Produkt, sondern ausschließlich auf Toxizitätsstudien der in diesem Produkt enthaltenen Inhaltsstoffe. Ausführlichere Angaben zum Stoff und/oder dem Inhaltsstoff können in den anderen Abschnitten des SDB's vorliegen

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut** Als vorbeugende Maßnahme muss das Produkt als Sensibilisator behandelt werden.

**Keimzell-Mutagenität** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**Karzinogenität** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**Reproduktionstoxizität** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**STOT - einmalige Exposition** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**STOT - wiederholte Exposition** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**Aspirationsgefahr** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemischs.

**Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**12.1. Toxizität**

**Ökotoxizität**

Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden

**Unbekannte aquatische Toxizität**

Enthält 0 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
Harnstoff	> 10000: 192 h Scenedesmus quadricauda mg/L EC50	16200 - 18300: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50	-	3910: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static 10000: 24 h Daphnia magna Straus mg/L EC50

Kaliumsulfat; K <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	2900: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	653: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 3550: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 510 - 880: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static	-	890: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
--	--	--	---	--------------------------------------

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Es wurden keine andauernden oder kumulativen Effekte beobachtet.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**Bioakkumulation**

Keine Bioakkumulation.

Chemische Bezeichnung	LOGPOW
Harnstoff	-1.59

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten verfügbar.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar.

**Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Entsorgung von Abfällen**

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

**Kontaminierte Verpackung**

Behälter nicht wiederverwenden.

**Sonstige Angaben**

Produkt aufbrauchen. Restentleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen.

**Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

**14.1**

**UN-Nr:**

Nicht reguliert

**14.2**

**Korrekte Bezeichnung des Gutes:**

Nicht reguliert

**14.3**

**Gefahrenklasse:**

Nicht reguliert

**14.4**

**Verpackungsgruppe:**

Nicht reguliert

**14.5**

**Meeresschadstoff**

Nicht zutreffend

**14.6**

**Sondervorschriften**

Keine

**14.7**

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Keine Daten verfügbar

**ADR/RID**

**14.1**

**UN-Nr:**

Nicht reguliert

**14.2**

**Korrekte Bezeichnung des Gutes:**

Nicht reguliert

**14.3**

**Gefahrenklasse:**

Nicht reguliert

**14.4**

<b>Verpackungsgruppe:</b> <u>14.5</u>	Nicht reguliert
<b>Umweltgefahr</b> <u>14.6</u>	Nicht reguliert
<b>Sondervorschriften</b>	Keine

**IATA**

<u>14.1</u>	
<b>UN-Nr:</b>	Nicht reguliert
<u>14.2</u>	
<b>Korrekte Bezeichnung des Gutes:</b>	Nicht reguliert
<u>14.3</u>	
<b>Gefahrenklasse:</b>	Nicht reguliert
<u>14.4</u>	
<b>Verpackungsgruppe:</b>	Nicht reguliert
<u>14.5</u>	
<b>Umweltgefahr</b>	Nicht reguliert
<u>14.6</u>	
<b>Sondervorschriften</b>	Keine

**Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Belgien****Dänemark**

Dänemark Keine Daten verfügbar

**Frankreich**

ICPE (FR): Nicht reguliert

**Deutschland**

Lagerklasse gemäss - TRGS-510: 13  
 Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Everris-Einstufung)  
 Gefahrstoffverordnung - TRGS 511: Nicht zutreffend

Component	German WGK Section
Harnstoff 57-13-6 ( 40 - 65% )	1
Kaliumsulfat; K <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> 7778-80-5 ( 25 - 40% )	1

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Die Verwendung von Stoffen ist gemäß Reach-Verordnung 1907/2006 abgedeckt  
 Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

**Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN**

**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

- H318 - Verursacht schwere Augenschäden

**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

RID: Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail

ICAO: International Civil Aviation Organization  
ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
PNEC: Predicted No Effect Concentration  
DNEL: Derived No-Effect Level  
REACH: Registration, Evaluation, Authorization of Chemicals  
CLP: EU-GHS; Classification, Labelling and Packaging  
OEL: Occupational Exposure Limit  
TWA: Time Weighted Average  
ATE: Acute Toxicity Estimate  
EUH phrase: CLP (EU) specific hazard statement  
LD50: Lethal dose, 50%.  
LC50: Lethal concentration, 50%.  
SVHC: Substance of Very High Concern.

**Einstufungsverfahren**

- Berechnungsverfahren
- Expertenurteil und Beweiskraftermittlung

**Fachliteratur und Datenquellen**

Nach EG-Verordnung 1907/2006 - 2015/830. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

**Hergestellt von**

Regulatory Affairs Department (INFO-MSDS@EVERRIS.COM)

**Ausgabedatum**

18-Okt-2013

**Verwendungsbeschränkungen**

Nur für gewerbliche Anwender

**Revisionsgrund**

\*\*\*kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Die beinhalteten Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Everris zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Everris ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Everris nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen.